Gemeinde Magden

Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2026

Rechtsformwechsel der Spitex Magden Olsberg Maisprach

Ausgangslage

Der Spitex-Verein Magden Olsberg Maisprach besteht seit über 100 Jahren und erbringt im Rahmen von Leistungsvereinbarungen Spitex-Dienstleistungen für die Gemeinden Magden, Olsberg und Maisprach. Das Versorgungsgebiet umfasst rund 5'200 Einwohnerinnen und Einwohner, wobei mit rund 3'900 Einwohnerinnen und Einwohner der grösste Teil auf die Gemeinde Magden entfällt.

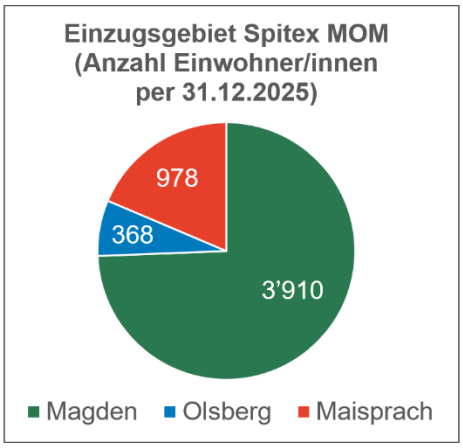


Abb. 1: Einzugsgebiet Spitex Magden Olsberg Maisprach

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, für ihre Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Angebot an Hilfe und Pflege zu Hause sicherzustellen. Gleichzeitig müssen die Gemeinden, die nicht durch Krankenversicherungen und Patientenbeiträge gedeckten Restkosten des Spitex-Betriebs, finanzieren.

Im November 2024 hat die Einwohnergemeindeversammlung Magden einen Antrag der Finanzkommission angenommen, welcher Folgendes beinhaltete:

«Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit dem Spitex Verein Magden Olsberg Maisprach zu traktandieren, mehrere Vergleichsangebote bei verschiedenen Spitex-Organisationen einzuholen (darunter bspw. Spitex Fricktal AG und Spitex Regio Frick) und über die Leistungserbringerin im Bereich Hilfe und Pflege zu Hause abstimmen zu lassen.»

Zur Bearbeitung des Antrags wurde im Februar 2025 eine Arbeitsgruppe bestehend aus je einer Vertretung der Gemeinderäte Magden, Olsberg und Maisprach sowie einer Vertretung aus der Finanzkommission Magden gebildet. Das Projekt wurde durch eine externe Projektleitung fachlich begleitet.

Gemeinde Magden

Rechtsformanalyse

Die Arbeitsgruppe hat im Rahmen des Vorprojekts folgende Varianten geprüft:

- Gemeinnützige Aktiengesellschaft mit öffentlicher Beteiligung
- Interkommunale Anstalt (IKA)
- Öffentliche Ausschreibung der Spitex-Leistungen
- Beteiligung an einer bestehenden öffentlichen Spitex-Organisation
- Status quo: Verein

Die Bewertung der Varianten ergab, dass die Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft mit öffentlicher Beteiligung die grössten Vorteile aufweist und die festgelegten Anforderungen insgesamt am besten erfüllt. Namentlich sind dies:

- Spitex Magden Olsberg Maisprach kann als Leistungserbringerin der Gemeinden Magden, Olsberg und Maisprach beibehalten werden
- Gemeinden (Eigentümerinnen) können detaillierte Vorgaben erlassen
- Wahl und Abwahl Verwaltungsratsmitglieder erfolgt durch die Gemeinderäte
- Effiziente Führungsstrukturen / kurze Entscheidungswege
- Besetzung Verwaltungsrat mit Fachpersonen einfacher als Besetzung Vereinsvorstand
- Einfachere Möglichkeiten für das Eingehen von Kooperationen
- Einfacherer Zugang zu Kapital

Rechtsformwechsel

Im Rahmen des Folgeprojekts wurde die bestehende Arbeitsgruppe um zwei Vorstandsmitglieder sowie um die Zentrumsleitung der Spitex erweitert.

Die Arbeitsgruppe hat unter fachlicher Begleitung die Zielstruktur des Rechtsformwechsels erarbeitet. Die Gemeinderäte Magden, Olsberg und Maisprach haben der ausgearbeiteten Zielstruktur zugestimmt.

Auch der Spitex-Verein stimmte dem Vorhaben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 2026 zu. Der Rechtsformwechsel ist auf den 1. Januar 2027 vorgesehen. Der Vollzug setzt die erforderlichen Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung von Magden und mindestens einer weiteren der drei beteiligten Gemeinden sowie die rechtsgültige Gründung und Übertragung der Gesellschaft voraus. Im Wesentlichen umfasst die Umstrukturierung folgende Schritte:

- Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft ("Spitex Regio Magden AG mit Sitz in Magden") durch den Spitex-Verein Magden Olsberg Maisprach mittels Sacheinlagegründung (rückwirkend per 1. Januar 2027)
- Anschliessende Schenkung der Aktien der Spitex Regio Magden AG an die Gemeinden Magden, Olsberg und Maisprach (Verteilung Kapitalanteile anhand der Einwohnerzahlen) durch den Verein
- Umwandlung Spitex-Verein Magden Olsberg Maisprach durch Statutenänderung (Änderung Vereinszweck) in einen Förderverein

Graphisch kann die Zielstruktur wie folgt dargestellt werden:

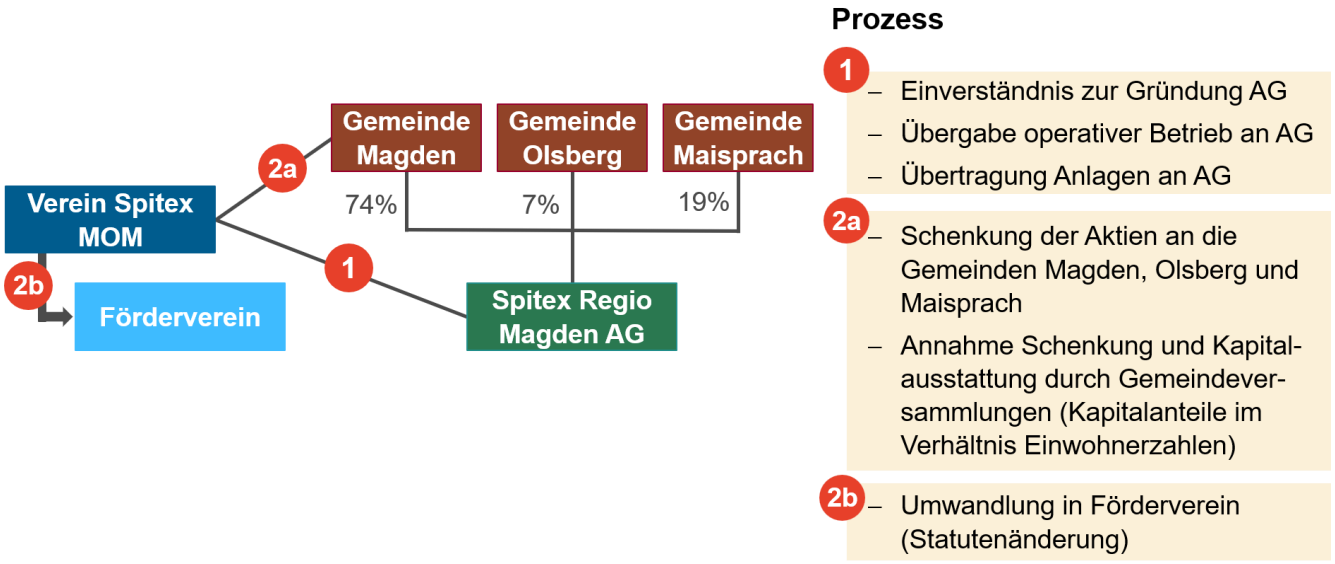


Abb. 2: Zielstruktur und Prozess Umstrukturierung Spitex Magden Olsberg Maisprach

Die Verteilung der Aktien an der Spitex Regio Magden AG auf die Gemeinden erfolgt im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Magden 74%, die Gemeinde Olsberg 7% und die Gemeinde Maisprach 19% der Aktien halten werden. Zum Schutz der kleineren Gemeinden wurden in den Statuten sowie im Aktionärbindungsvertrag einschlägige Bestimmungen vorgesehen. Namentlich sind dies:

- Qualifizierte Zustimmungserfordernisse für Grundsatzentscheide.
- Stimmrechtskoordination und Konsensprinzip unter den Gemeinden: Bei Grundsatzentscheiden ist neben einer qualifizierten Kapitalmehrheit eine Zustimmung von mindestens zwei Gemeinden erforderlich.
- Vertretungs- und Nominationsrechte: Für die Wahl des Verwaltungsrats ist neben einer qualifizierten Kapitalmehrheit die Zustimmung von zwei Gemeinden erforderlich.
- Informations- und Kontrollrechte: Allen Aktionärsgemeinden stehen dieselben Einsichts- und Auskunftsrechte zu.
- Verwässerungsschutz: Bezugsrechte bei Kapitalerhöhungen und Anteilsübertragungen, Zustimmungserfordernisse für Aktienübertragungen.

Im Rahmen des Projekts wurde als zentrales Steuerungselement die Eignerstrategie zur Spitex Regio Magden AG ausgearbeitet und von den Gemeinderäten genehmigt. Mit der Eignerstrategie setzen die Gemeinden die Leitplanken für den Verwaltungsrat der Spitex Regio Magden AG und definieren die strategischen, wirtschaftlich / finanziellen sowie ökologischen und sozialen Ziele, welche mit der Gesellschaft verfolgt werden sollen. Weiter enthält die Eignerstrategie die Vorgaben zur Führung der Gesellschaft sowie zur Berichterstattung an die Gemeinden. Der Verwaltungsrat wird künftig fachlich zusammengesetzt und umfasst 5 Mitglieder; auch das Wahl- und Nominationsverfahren ist in der Eignerstrategie geregelt.

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Spitex Regio Magden AG sicherzustellen, statten die Aktionärsgemeinden die Gesellschaft mit Reserven von CHF 550'000 aus. Die Einzahlung in die Reserven erfolgt im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Daraus ergeben sich folgende Werte:

- Magden: CHF 407'000
- Olsberg: CHF 38'500
- Maisprach: CHF 104'500

Gemeinde Magden

Änderungen beim Abrechnungsmodell

Aufgrund des Rechtsformwechsels entstehen keine Änderungen für die Mitarbeitenden (Besitzstandswahrung). Die heutigen Arbeitsverträge mit dem Spitex-Verein Magden Olsberg Maisprach werden in die neue gemeinnützige Aktiengesellschaft unverändert eingebracht. Die bisherigen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen bleiben dabei erhalten. Die Mitarbeitenden haben ein Widerspruchsrecht beim Übergang der Arbeitsverhältnisse.

Für die Klientinnen und Klienten ändert sich nichts aufgrund des Rechtsformwechsels. Eine hohe Dienstleistungsqualität steht nach wie vor im Vordergrund. Das Dienstleistungsangebot wird durch den Verwaltungsrat regelmässig evaluiert. Das gesetzlich vorgeschriebene Mindestangebot (Hilfe und Pflege zu Hause) und die Einhaltung der Versorgungspflicht muss jederzeit erfüllt sein.

Als Teil des Projekts wurde auch ein neues Abrechnungsmodell evaluiert, das per 1. Januar 2027 eingeführt wird. Aktuell werden die Restkosten vollständig nach Bevölkerungszahl auf die Gemeinden aufgeteilt. Zukünftig richtet sich das Abrechnungsmodell stärker nach dem Verursacherprinzip: 30% der Restkosten werden nach Bevölkerungszahl aufgeteilt, während 70% der Restkosten nach Anzahl verrechneter Stunden auf die Gemeinden verteilt werden.

Förderverein Spitex Regio Magden

Im Rahmen des Rechtsformwechsels wird der Spitex-Verein Magden Olsberg Maisprach in einen Förderverein umgewandelt. Anlässlich einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. September 2026 haben die anwesenden Mitglieder der Statutenänderung (Änderung Vereinszweck) zugestimmt. Der Förderverein verfolgt folgende Zwecke:

- Unterstützung von bedürftigen Klienten und Klientinnen der Spitex Regio Magden AG in Härtefällen.
- Unterstützung und Förderung der Spitex Regio Magden AG bei Projekten oder Anlässen, die diese nicht selbst finanzieren kann oder darf.
- Unterstützung der Lernenden der Spitex Regio Magden AG.
- Förderung und Unterstützung von Mitarbeitenden der Spitex Regio Magden AG im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung (ausserhalb der budgetierten Weiterbildungen).
- Unterstützung von Freiwilligenarbeit für die Spitex Regio Magden AG (Finanzierung von Weiterbildungen und Anlässen, Abgabe von kleinen Geschenken, etc.).
- Unterstützung und Entlastung pflegender und betreuender Angehöriger in den Vertragsgemeinden.
- Der Verein kann weitere Aufgaben mit ähnlicher Zweckbestimmung übernehmen.

Antrag des Gemeinderats

1. Der Beteiligung an der gemeinnützigen "Spitex Regio Magden AG", durch die unentgeltliche Übernahme der ihr im Verhältnis zur Einwohnerzahl zustehenden Aktien, sei zuzustimmen. Der Gemeinderat ist zum Abschluss der erforderlichen Übertragungsverträge zu ermächtigen.
2. Der Kapitalausstattung, mit Einzahlung von CHF 407'000 in die Reserven der "Spitex Regio Magden AG", sei zuzustimmen.
3. Der Aktionärbindungsvertrag der Spitex Regio Magden AG sei zu genehmigen. Der Gemeinderat ist zu dessen Unterzeichnung, zur Bestimmung der Gemeindevertretung an der Generalversammlung und zur Erteilung der erforderlichen Weisungen, zu ermächtigen.
4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die bisherige Leistungsvereinbarung mit dem Spitex-Verein Magden-Olsberg-Maisprach aufzulösen und eine neue Leistungsvereinbarung mit der "Spitex Regio Magden AG" abzuschliessen.